





**Carl Hindorf,**  
Juweler, Poststraße 1.  
**Konfirmations-Geschenke,**  
als:  
**Broschen, Ringe,  
Uhrketten, Knöpfe etc.**  
in großer Auswahl und  
allen Preislagen.  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

**Pockholzkugeln**  
Weissbuchene Kegel  
auswählbar billig  
**Ernst Karras jun.**  
Stoß- u. Spielzeug  
Schlagierstr. 4.

Besteiner Sachelosen  
mit eifrigem Eifer billia abzugeben  
Freimittelstraße 5.

Das gebrachte Substitut  
wird echtes, wirklich gute  
**Baumkuchen**  
von C. L. Blau, Halle S.  
zu beziehen und nicht mehr  
aus Zeitaufwend.

Empfehle zum  
**Feste: Ia. fetter  
Gänse, Stroh-  
gänse, Zuppenhühner,  
i. Dänne, Kapuziner,  
Boularden, Polonaise, Wein, Vögeler,  
Wagner, Jacobi, Zersch, 50 Pf. 1.2223**

**Volks-Kaffee-Kugeln**  
des Vereins für Volkswohl:  
I. am Leipziger Turm,  
II. alle Frauenände (Hilfshaus),  
III. Marienburger,  
IV. im „Hohen Turm“  
in der früheren Sandstraße,  
V. Vor dem Steinort (Waldhain),  
Alle fünf sind geöffnet von früh  
7 bis 10 Uhr an.  
Es wird verabreicht:  
Kaffee  
Kakao  
Milch  
Schokolade  
Süßwaren  
in IV. auch Ende um 10 Uhr.

# 5 Proz. Rabatt

in Marken des Rabatt-Spar-Vereins erhält der Käufer auf alle Waren.

## Zum Umzug Sportwagen Schultornister

Gardinestangen, Rosetten, Spiegel, Bilder,  
Stufenleitern, Tischchen etc.

Viele Neuheiten! 24 verschiedene Wagen  
sind in der Passage ausgestellt und bieten  
bequeme Auswahl.

nur solide haltbare Ware in grosser  
Auswahl. Schiefertafeln, Feder-  
kasten, Ordnungsmappen, Diarien  
etc.

Leipzigerstr. **C. F. Ritter,** Leipzigerstr.  
90. 90.

### Bilanz der Deutschen Bank, Berlin

Aktiva.		am 31. Dezember 1902.		Passiva.	
1) Kasse . . . . .	M. 58,817,244.77			1) Actien-Kapital . . . . .	160,000,000
2) Sorten, Coupons u. zur Rückzahlung gekünd. Effekten . . . . .	16,887,288.11	75,704,529.88		2) Reserven: Ordentl. Reserve A. M. 31,571,681.80 B. „ 18,839,310.41 Special- u. Konto- Korrent-Reserve . . . . .	4,000,000
3) Guthaben bei Banken und Ban- kiers . . . . .	M. 39,369,828.10			3) Depositen-Gelder . . . . .	58,970,941.71
4) Wechsel . . . . .	338,716,944.05			4) Konto-Korrent-Kreditoren . . . . .	213,477,434.63
5) Report und Dar- lehen . . . . .	169,554,915.01			5) Erlös nicht eingetauschter Aktien II. Serie . . . . .	2,414.10
6) Lombard- u. Vor- schüsse . . . . .	15,087,412.84	557,728,600		6) Accepte im Umlauf . . . . .	145,801,506.50
7) Eigene Effekten . . . . .		41,245,902.60		ausserdem Bürgschaften: M. 28,974,940.89	
8) Eigene Beteiligungen an Konsortial- Geschäften . . . . .		32,355,392.50		7) Dividende, unerhoben . . . . .	25,278
9) Kommanditen . . . . .		560,000		8) Dr. Georg von Siemens'scher Pensions- und Unterstützung-Fonds . . . . .	3,663,623.70
10) Dauernde Beteiligungen bei fremden Unternehmen . . . . .		55,289,407.50		9) Spesen-Konto Kapitalerhöhung 1903 (zurückgestellt für noch zu erwartende Einnahmen) . . . . .	12,883.96
11) Konto-Korrent-Debitoren, geheckte M. 247,374,059.15 ungeheckte „ 57,527,187.82 ausserdem Bürgschafts-Debitoren: M. 28,974,940.39		304,901,196.07		10) Uebergangsposten der Zentrale und der Filialen untereinander . . . . .	7,852,141.63
12) Vorschüsse auf Warenverschiffungen und Kreditbestätigungen . . . . .		31,156,347.53		11) Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .	20,623,536.12
13) Immobilien . . . . .		12,957,236.89			
14) Mobilien . . . . .		402			
15) Diverse . . . . .		118			
		Mark 1,111,929,123.37			Mark 1,111,929,123.37

Debet.		Gewinn- und Verlust-Konto.		Kredit.	
1) An Handlungskosten-Konto (wo- unter M. 2,108,264.89 für Steuern, Abgaben und Stempel- kosten) . . . . .	12,382,460.32	1) Per Saldo aus 1901 . . . . .		774,378.18	
2) „ Abschreibungen auf Immobilien . . . . .	902,954.57	2) „ Gewinn auf Wechsel- und Zinsen- Konto . . . . .	M. 13,341,718.23		
3) „ Abschreibungen auf Mobilien . . . . .	348,822.16	3) „ Gewinn auf Sorten, Coupons und zur Rückzahlung gekündete Effekten . . . . .	M. 350,505.05		
4) „ Saldo zur Verteilung verbleibender Überschuss . . . . .	20,623,536.12	4) „ Gewinn auf Effekten . . . . .	M. 2,213,486.12		
		5) „ Gewinn auf Konsortial-Geschäfte Konto . . . . .	M. 3,623,433.06		
		6) „ Gewinn auf Provisions-Konto . . . . .	M. 9,187,257.51		
		7) „ Gewinn bei Kommanditen und dauernden Beteiligungen bei frem- den Unternehmen . . . . .	M. 4,761,915.02	33,478,304.99	
				Mark 34,252,773.17	Mark 34,252,773.17



Chemiker Dr. phil. Oswald Landmann, Inhaber der 1887 fest-  
gesetzten Firma  
**Dr. B. Landmann, Berlin 55,**  
langjährige Mitarbeiter an der Oberhausmann'schen landwirtschaftlichen Ver-  
suchsanstalt in Berlin und Leiter verschiedener Züchtungsanstalten, besitzt  
einen patentierten Pflanzen-Dünger, der nach wissenschaftlichen und  
in der Praxis erprobten Prinzipien zusammengesetzt ist.  
Dieser Dünger in Originalpackung ausdrücklich den echten  
**Dr. Landmann's Blumen-Dünger.**  
Kastl 10 und 25 Pf. — Strohdose 25 und 50 Pf.  
2 1/2 Liter-Loth 3. — 5 Liter-Loth 5.

Seine gründliche wissenschaftliche Bildung, sein Verstand, sein Stolz  
garantieren für eine dauerhafte, todsichere Düngung, wie für sonst nicht  
erreichbar werden kann. Der Dünger, gewöhnlich als Düngemittel  
für Blumen, hat sich für alle anderen Kulturbauarten als Düngemittel  
in erster Reihe seine edlen Eigenschaften bewiesen. Besonders ist es  
bei der Abgabe anderer Düngemittel unter meinem Namen und werden Sie bei an-  
sich die meisten edlen Düngemittel beweisend, oft nur aus ungeschicktem,  
verfälschten Düngemittel erzeugt zu werden und wenn, im nächsten  
besten Falle, nur Dr. Landmann's echte Düngemittel einbringen.  
Seine echten Düngemittel sind durch Kaufauftrag, durch Namen- und  
Brennzeugungs-Original gezeichnet und daher sofort erkennbar.

Halle, den 1. April 1903.  
Unserem lieben, wertigen Kollegen, dem  
Modellschleifermeister Herrn **August Dittmar**  
in der Halleischen Maschinenfabrik, zu seinem 25jährigen  
Weihnachtsjubiläum die herzlichsten Glückwünsche.  
**Verkehrsvereins-Verein Halle u. Umgegend.**

**Sparen**  
werden Sie ganz wesentlich,  
wenn Sie Ihren Knaben  
frühes Anbrennen  
lernen, die nicht allein preis-  
wert sind, sondern auch eine  
bis her nicht gekannte Haltbar-  
keit und hohen gesundheitlichen  
Wert haben. Der wirksamste  
Staub steht in diesen Anlagen  
frei lauter aus. Mittlere  
Verkaufsstelle bei  
Geschw. Jüdel,  
Leipzigstraße 101.

Bei unserer Abreise nach Berlin rufen  
wir allen Freunden u. Bekannten ein  
**herzliches Lebewohl**  
an.  
Otto Dietrich und Frau.

**Familien-Nachrichten.**  
Statt besonderer Widmung.  
Die Geburt eines  
Knaben  
an  
Eltern, Mutter und Frau.

Allen lieben Verwandten und  
Bekanntem hierdurch die Trauer-  
nachricht, dass am 31. März nach-  
mittags 2 Uhr unsere liebe Mut-  
ter, Wohnort: Zwickauer- und  
Schwägerstr. die Witwe  
**Emma Lorenz**  
geb. Bachmann, nach längerem  
Leiden im 75. Lebensjahre sanft  
entschlafen ist. Um stille Teil-  
nahme bitten.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle, den 31. März 1903.  
Freitag, den 3. April 1903,  
nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle  
am Domfriedhof.

Handelt bis 30. April 1903 neuarr.  
3ur  
**Konfirmation**  
**1903**  
in silber  
**Goldwaren.**  
8, 14- und 18karätig  
(333, 585 bis 750 gehemmt).  
in größter Auswahl auch im  
Anschluß  
in nur soliden, erprobten  
Qualitäten.  
Juwelier **Tittel,**  
Schweizerstraße Nr. 11.  
5% in Sparmarken.

Heute morgen 1/5 Uhr nahm  
Gott unsere liebe Schwester,  
Schwägerin und Tante  
**Frau. Amalie Wegner**  
nach kurzer Krankheit zu sich.  
Im Namen der trauernden  
Hinterbliebenen  
Matilde Naumann geb. Wegner.  
Die Beerdigung findet Freitag  
vormittags 11 Uhr auf dem Neu-  
markt-Gottesacker statt.

Nur die Beiden verbleibender Teil-  
nahmen am Beerdigungstagen  
geliebten Gatten und Bräutigam,  
des Oberpaars am. **Edward**  
**Hilbert,** laden herzlichsten Dank  
**Clara Hilbert** geb. Stahn  
und Kinder.  
Halle a. S., den 31. März 1903.

Statt besonderer Anzeig.  
Nach längerem, in Geduld getragenen Leiden entschlief sanft heute  
früh 2 1/2 Uhr meine innigstgeliebte Gattin, unsere herzensgute Mutter,  
Schwieger- und Grossmutter,  
**Frau Wilhelmine Naumann**  
geb. Knaust  
im 78. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten  
Halle-Trotha, den 29. März 1903.  
die Hinterbliebenen.



